

Staatssekretariat für Migration SEM
Chef Stabsbereich Recht
Herr Albrecht Dieffenbacher
Quellenweg 6
3003 Bern-Wabern

Altdorf, 7. März 2022

Konsultation zur Änderung der Covid-19-Verordnung 3

Sehr geehrter Herr Dieffenbacher
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 3. März 2022 unterbreiten Sie uns die Änderung der Covid-19-Verordnung 3 zur Anhörung. Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme und äussern uns nachfolgend zur Vorlage wie folgt:

Die Covid-19-Verordnung 3 vom 19. Juni 2020 regelt die besonderen Einreisebestimmungen für Drittstaatsangehörige. Der Bundesrat hat am 16. Februar 2022 beschlossen, die bestehenden grenzsanitären Massnahmen aufzuheben. Demnach müssen Reisende keinen Impf-, Genesungs- oder negativen Testnachweis und kein ausgefülltes Einreiseformular mehr vorlegen.

Zurzeit bestehen pandemiebedingte Einreisebeschränkungen für Drittstaatsangehörige, die für einen kurzfristigen, nicht bewilligungspflichtigen Aufenthalt aus einem Risikoland in die Schweiz einreisen. Die Liste der Risikoländer soll bis auf Weiteres bestehen bleiben. Die bestehenden Einreisebeschränkungen betreffen vor allem Reisende, die zu touristischen Zwecken oder für Besuche bis zu 90 Tage in die Schweiz einreisen. Ihnen wird die Einreise zurzeit nur gestattet, wenn sie einen gültigen Impfnachweis vorzeigen oder wenn sie nachweisen können, sich in einer Situation der äussersten Notwendigkeit zu befinden. Nicht geimpften, minderjährigen Drittstaatsangehörigen ist die Einreise in die Schweiz möglich, wenn sie in Begleitung einer vollständig geimpften erwachsenen Person reisen oder sich in einer Situation der äussersten Notwendigkeit befinden.

Der Kanton Uri stimmt der vorgeschlagenen Regelung zu, wonach neu die Einreise aus Risikostaaen für Tourismus- und Besuchsaufenthalte auch für Drittstaatsangehörige, die eine Genesung vom Covid-19-Virus nachweisen können, gestattet werden soll. Ebenfalls Zustimmung findet der Vorschlag, dass neu die Einreise auch für nicht geimpfte Drittstaatsangehörige unter 18 Jahren möglich sein soll.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

Landammannamt

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Urban Camenzind', written in a cursive style.

Urban Camenzind, Landammann



Rathaus, Marktplatz 9
CH-4001 Basel

Tel: +41 61 267 85 62
E-Mail: staatskanzlei@bs.ch
www.regierungsrat.bs.ch

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Staatssekretariat für Migration SEM
3003 Bern

Basel, 7. März 2022

Präsidialnummer: P220268

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD; Konsultation zur Änderung der Covid-19-Verordnung 3; Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Mail vom 3. März 2022 haben Sie uns die Unterlagen zur Konsultation über eine „Änderung der Covid-19-Verordnung 3« zukommen lassen. Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt kann der Änderung der Covid-19-Verordnung 3 vorbehaltlos zustimmen. Damit wird eine Gleichbehandlung von genesenen und geimpften Drittstaatsangehörigen aus Risikoländern, welche in die Schweiz einreisen, erreicht und die Einreise für ungeimpfte Minderjährige erleichtert. Das damit verbundene epidemiologische Risiko wird in der jetzigen Situation für vernachlässigbar erachtet.

Mit freundlichen Grüssen
Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Beat Jans
Regierungspräsident

Marco Greiner
Vizestaatschreiber

Departement des Innern

Ambassadorshof
Riedholzplatz 3
4509 Solothurn
Telefon 032 627 93 61
inneres@ddi.so.ch

Susanne Schaffner
Regierungsrätin

Staatssekretariat für Migration SEM
Stabsbereich Recht
Quellenweg 6
3003 Bern-Wabern

07. März 2022

Konsultation zur Änderung der Covid-19-Verordnung 3

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin
Sehr geehrte Damen und Herren

Für die Gelegenheit zur Vernehmlassung in oben angeführter Angelegenheit bedanken wir uns und teilen Ihnen gerne mit, dass wir den Änderungserlass begrüssen.

Freundliche Grüsse



Susanne Schaffner
Regierungsrätin



REPUBLIQUE ET CANTON DE GENEVE
Département de la sécurité, de la population et de la santé
Le Conseiller d'Etat

Envoi anticipé par mail à :
albrecht.dieffenbacher@sem.admin.ch

DSPS
Case postale 3952
1211 Genève 3

Département fédéral de justice et police
Secrétariat d'Etat aux migrations (SEM)
Madame Christine Schraner Burgener
Secrétaire d'Etat
Quellenweg 6
3003 Berne-Wabern

1016-2022

Genève, le 7 mars 2022

Concerne : Consultation sur la modification de l'ordonnance 3 COVID-19

Madame la Secrétaire d'Etat,
Chère Madame,

Le canton de Genève a pris connaissance avec intérêt de la consultation des cantons relative à la modification de l'ordonnance 3 COVID-19.

Les propositions émises lui semblent pertinentes et cohérentes, raison pour laquelle il soutient les modifications de l'Ordonnance 3 concernant les restrictions pour les ressortissants qui entrent en Suisse depuis un pays à risque. Inclure la guérison dans les critères d'entrée est une décision fondée scientifiquement, qui fait sens et dont l'application ne pose pas de problème majeur.

En vous remerciant de l'attention que vous porterez à ce qui précède, je vous prie de croire, Madame la Secrétaire d'Etat, chère Madame, à l'assurance de ma considération distinguée.

Mauro Poggia



Regierungsrat Bruno Damann

Gesundheitsdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen

Per E-Mail

vernehmlassungSBRE@sem.admin.ch

Staatsekretariat für Migration SEM
Christine Schraner Burgener, Staatssekretärin
Albrecht Dieffenbacher, Chef Stabsbereich Recht
3003 Bern

Gesundheitsdepartement
Oberer Graben 32
CH-9001 St.Gallen
+41 58 229 35 70
info.gdgs@sg.ch
www.gesundheit.sg.ch

St.Gallen, 7. März 2022

Änderung der Covid-19-Verordnung 3: Stellungnahme des Kantons St.Gallen

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin
Sehr geehrter Herr Dieffenbacher

Mit Mail vom 3. März 2022 wurde der Kanton St.Gallen eingeladen, zu oben erwähnten Änderung der Covid-19-Verordnung 3 Stellung zu nehmen.

Gern äussern wir uns wie folgt:

Wir sind mit der Änderung einverstanden ausser der Bestimmung in Anhang 1a, Pkt. 2.1 Bst. b. Diese Bestimmung lehnen wir ab, da keine entsprechenden Schweizer Zertifikate mehr ausgestellt werden.

Besten Dank für die Berücksichtigung unseres Anliegens.

Freundliche Grüsse

Bruno Damann
Regierungsrat

Kopie an:

- Kantonsarztamt

Regierungsrat, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
Bundeshaus West
3003 Bern

Per E-Mail an info@gs-ejpd.admin.ch

Liestal, 8. März 2022
RR/VGD

Anhörung der Kantone zur Änderung der Covid-19-Verordnung 3, Konsultationsantwort

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) hat uns am 3. März 2022 Unterlagen zur Anhörung der Kantone betreffend «Änderung der Covid-19-Verordnung 3» zugeschickt. Zur Einreichung der Antworten wurde eine Frist bis zum 9. März 2022 gewährt.

Der Regierungsrat hat von den vorgeschlagenen Anpassungen der Covid-19-Verordnung 3 Kenntnis genommen. Danach soll die Einreise aus Risikostaaaten für Tourismus- und Besuchsaufenthalte für Drittstaatsangehörige, die eine Genesung vom Covid-19-Virus nachweisen können, gestattet werden. Zudem soll, in teilweiser Abweichung von den Empfehlungen des Europäischen Rates, die Einreise auch für nicht geimpfte Drittstaatsangehörige unter 18 Jahren ohne Testnachweis möglich sein. Der Regierungsrat erachtet diese Regelungen unter Berücksichtigung der aktuellen Lage als vertretbar.

Wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme und bitten Sie, sehr geehrte Frau Bundesrätin, sehr geehrte Damen und Herren, um Berücksichtigung der Anliegen des Kantons Basel-Landschaft.

Hochachtungsvoll



Thomas Weber
Regierungspräsident



Nic Kaufmann
2. Landschreiber

Kopie an:

– GDK, per Mail an seraina.gruenig@gdk-cds.ch & office@gdk-cds.ch

Glarus, 8. März 2022 / müi
Unsere Ref: 2022-58

Vernehmlassung zur Änderung der Covid-19-Verordnung 3

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin
Sehr geehrte Damen und Herren

Sie gaben uns in eingangs genannter Angelegenheit die Möglichkeit zur Stellungnahme, wo-
für wir Ihnen danken.

Wir teilen Ihnen mit, dass wir mit den vorgeschlagenen Änderungen einverstanden sind.

Genehmigen Sie, sehr geehrte Frau Staatssekretärin, sehr geehrte Damen und Herren, den
Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Freundliche Grüsse

Für den Regierungsrat


Marianne Lienhard
Landammann


Hansjörg Dürst
Ratsschreiber

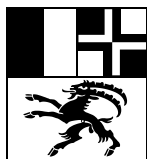
E-Mail an (PDF- und Word-Version):

- vernehmlassungSBRE@sem.admin.ch

Die Regierung
des Kantons Graubünden

La Regenza
dal chantun Grischun

Il Governo
del Cantone dei Grigioni



Sitzung vom

8. März 2022

Mitgeteilt den

9. März 2022

Protokoll Nr.

204/2022

Staatssekretariat für Migration SEM
Quellenweg 6
3003 Bern-Wabern

albrecht.dieffenbacher@sem.admin.ch

Konsultation der Kantone betreffend Änderung der Covid-19-Verordnung 3

Sehr geehrter Herr Bundesrat

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Email vom 3. März 2022 hat uns das Staatssekretariat für Migration zur Stellungnahme in rubrizierter Angelegenheit aufgefordert. Nach Sichtung der beigefügten Unterlagen sind wir mit der Änderung der Covid-19-Verordnung 3 einverstanden.

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme.



Namens der Regierung

Der Präsident:

Marcus Caduff

Der Kanzleidirektor:

Daniel Spadin



KANTON
NIDWALDEN

LANDAMMANN UND
REGIERUNGSRAT

Dorfplatz 2, Postfach 1246, 6371 Stans
Telefon 041 618 79 02, www.nw.ch

CH-6371 Stans, Dorfplatz 2, Postfach 1246, STK

A-POST

Staatssekretariat für Migration
Frau Christine Schraner Burgener
3003 Bern

Telefon 041 618 79 02
staatskanzlei@nw.ch
Stans, 8. März 2022

Konsultation zur Änderung der Covid-19-Verordnung 3 (Einreisebestimmungen)

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin

Wir danken vielmals für die Möglichkeit der Stellungnahme zur Konsultation zur Änderung der Covid-19-Verordnung 3 (Einreisebestimmungen). Wir sind mit den Änderungsvorschlägen einverstanden.

Freundliche Grüsse
NAMENS DES REGIERUNGSRATES

Karin Kayser-Frutschi
Landammann



lic. iur. Armin Eberli
Landschreiber



<CH-6061.Sarnen.St.Antonistrasse.4.FD>

Elektronisch an:

vernehmlassungSBRE@sem.admin.ch

Sarnen, 8. März 2022

Konsultation zur Änderung der Covid-19-Verordnung 3

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beziehen uns auf die mit Schreiben vom 3. März 2022 zugestellte Einladung zur Konsultation betreffend die Änderung der Covid-19-Verordnung 3 und danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Der Kanton Obwalden befürwortet die vorgesehenen Änderungen der Covid-19-Verordnung 3 gemäss Entwurf vollumfänglich.

Freundliche Grüsse

Maya Büchi-Kaiser
Landstatthalter



**Gesundheits- und Sozialdepartement
Departementssekretariat**

Bahnhofstrasse 15
6002 Luzern
Telefon 041 228 60 84
gesundheit.soziales@lu.ch
www.lu.ch

Staatssekretariat für Migration SEM
Christiane Schraner Burgener
Staatssekretärin
Quellenweg 6
3003 Bern-Wabern

Luzern, 8. März 2022

Protokoll-Nr.: 290

Konsultation zur Änderung der Covid-19-Verordnung 3

Sehr geehrte Frau Schraner Burgener
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 3. März 2022 hat das Staatssekretariat für Migration (SEM) den Regierungsrat des Kantons Luzern eingeladen, bis am 9. März 2022 zu einer für den 18. März 2022 vorgesehenen Änderung der Covid-19-Verordnung 3 (SR 818.101.24) Stellung zu nehmen. Die Änderung sieht vor, dass neu die Einreise aus Risikostaat für Tourismus- und Besuchsaufenthalte auch für Drittstaatsangehörige, die eine Genesung vom Covid-19 Virus nachweisen können, gestattet werden und die Einreise neu auch für nicht geimpfte Drittstaatsangehörige unter 18 Jahren möglich sein soll.

Im Namen und Auftrag des Regierungsrates teile ich Ihnen hiermit mit, dass wir mit den vorgesehenen Änderungen angesichts der aktuellen epidemiologischen Lage und der bereits erfolgten weitgehenden Aufhebung der übrigen Massnahmen einverstanden sind.

Ich danke für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Guido Graf
Regierungsrat

REGIERUNGSRAT

Regierungsgebäude, 5001 Aarau
Telefon 062 835 12 40, Fax 062 835 12 50
regierungsrat@ag.ch
www.ag.ch/regierungsrat

A-Post Plus

Staatssekretariat für Migration
Stabsbereich Recht
Quellenweg 6
3003 Bern

9. März 2022

Änderung der Covid-19-Verordnung 3; Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 3. März 2022 wurden die Kantonsregierungen zur Vernehmlassung zur Änderung der Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) (Covid-19-Verordnung 3) (Anpassung pandemiebedingter Einreisebeschränkungen für Drittstaatsangehörige, die für einen kurzfristigen, nicht bewilligungspflichtigen Aufenthalt aus einem Risikoland in die Schweiz einreisen) eingeladen. Besten Dank für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Der Regierungsrat stimmt der Änderung der Covid-19-Verordnung 3 zu.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrats

Alex Hürzeler
Landammann

Joana Filippi
Staatsschreiberin

Kopie

- vernehmlassungsbre@sem.admin.ch

Réf. : 22_COU_1568

Lausanne, le 9 mars 2022

Consultation fédérale relative à la modification de l'ordonnance 3 COVID-19

Madame, Monsieur,

Le 3 mars 2022, le Gouvernement vaudois a reçu, pour consultation, le projet de modification de l'ordonnance 3 COVID-19 relative aux restrictions en matière d'entrée liées à la pandémie, lequel a retenu toute son attention.

Le Conseil d'Etat vaudois se prononce en faveur de la suppression des restrictions à l'entrée en Suisse pour les ressortissants d'Etats tiers en provenance d'un pays figurant sur la liste des pays à risque (annexe 1 de l'ordonnance) qui sont guéris, ainsi que pour les mineurs non vaccinés en provenance de ces pays.

Il approuve par conséquent le projet mis en consultation et n'a pas de remarque particulière à formuler au surplus.

Nous vous prions de croire, Madame, Monsieur, à l'assurance de nos sentiments les meilleurs.

AU NOM DU CONSEIL D'ETAT

LA PRESIDENTE

LE CHANCELIER



Nuria Gorrite



Aurélien Buffat

Copies

- OAE
- SG-DEIS

Staatskanzlei, Regierungsgebäude, 8510 Frauenfeld

Staatssekretariat für Migration (SEM)
Frau
Christine Schraner Burgener
Staatssekretärin
3003 Bern

Frauenfeld, 8. März 2022

163

Änderung der Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) (Covid-19-Verordnung 3)

Vernehmlassung

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme zur geplanten Änderung der Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) (Covid-19-Verordnung 3; SR 818.101.24) und teilen Ihnen mit, dass wir diese Änderung begrüssen.

Mit freundlichen Grüssen

Die Präsidentin des Regierungsrates



Der Staatsschreiber







Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
3003 Bern

9. März 2022 (RRB Nr. 392/2022)

Änderung der Covid-19-Verordnung 3 (Konsultation)

Sehr geehrte Frau Bundesrätin

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, zum Änderungsentwurf der Covid-19-Verordnung 3 Stellung nehmen zu können, und teilen Ihnen mit, dass wir mit den vorgeschlagenen Änderungen einverstanden sind.

Darüber hinaus würden wir es begrüssen, wenn die Einreisebeschränkungen für Drittstaatenangehörige weiter gelockert würden, sobald die epidemiologische Lage es zulässt.

Genehmigen Sie, sehr geehrte Frau Bundesrätin,
die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:

Die Staatschreiberin:

Jacqueline Fehr

Dr. Kathrin Arioli



Kanton Schaffhausen
Departement des Innern
Mühlentalstrasse 105
CH-8200 Schaffhausen
www.sh.ch



Telefon +41 (0)52 632 74 61
sekretariat.di@sh.ch

Departement des Innern

Staatssekretariat für Migration
SEM

per E-Mail an:
[roman.bloechlinger@sem.ad-
min.ch](mailto:roman.bloechlinger@sem.admin.ch)

Schaffhausen, 9. März 2022

Konsultation zur Änderung der Covid-19-Verordnung 3

Sehr geehrte Damen und Herren
Sehr geehrter Herr Blöchlinger

Mit Schreiben vom 3. März 2022 hat das Staatssekretariat für Migration SEM die Kantone zur Konsultation betreffend Änderung der Covid-19-Verordnung 3 (SR 818.101.24) eingeladen. Wir danken Ihnen bestens für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Nach Sichtung der Unterlagen und interner Konsultation der betroffenen Amtsstellen teilen wir Ihnen gerne mit, dass der Kanton Schaffhausen die vorgesehenen Änderungen begrüsst.

Besten Dank für Ihre geschätzten Bemühungen und Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse
Departement des Innern
Der Departementssekretär

Christoph Aeschbacher

Consiglio di Stato
Piazza Governo 6
Casella postale 2170
6501 Bellinzona
telefono +41 91 814 41 11
fax +41 91 814 44 35
e-mail can@ti.ch
web www.ti.ch

Repubblica e Cantone
Ticino

Il Consiglio di Stato

Alla
Segreteria di Stato della
migrazione SEM

vernehmlassungSBRE@sem.admin.ch
albrecht.dieffenbacher@sem.admin.ch

Procedura di consultazione sulla modifica dell'Ordinanza 3 COVID-19

Gentili signore, egregi signori,

con la presente prendiamo posizione sulla consultazione menzionata, promossa dal 3 al 9 marzo 2022 per successiva adozione da parte del Consiglio federale il 18 marzo 2022.

Condividiamo le modifiche proposte, segnatamente l'equiparazione delle persone guarite a quelle vaccinate relativamente al diritto di entrata in Svizzera da parte di cittadini di Stati terzi provenienti da Paesi o regioni a rischio. Questa parità di trattamento tra vaccinati e guariti è in effetti sempre stata garantita anche in Svizzera fintanto che sono rimaste in vigore limitazioni d'accesso a strutture o manifestazioni alle persone in possesso di un certificato. Risulta inoltre giustificata anche dal profilo medico scientifico in base al livello di protezione assicurato in generale dalla vaccinazione o dallo sviluppo di anticorpi a seguito di guarigione dalla malattia. Mal si comprende invero perché questa anomalia legislativa sia stata introdotta e venga corretta solamente ora.

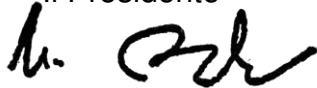
Siamo altresì di principio d'accordo di non riprendere la nuova raccomandazione UE 2022/290 laddove prevede l'obbligo di test per i minorenni che non sono né guariti né vaccinati. Coerentemente con le regole vigenti a suo tempo che disponevano l'esenzione dall'obbligo di certificato per i minori di 16 anni, chiediamo che anche in riferimento al diritto di entrata in Svizzera sia stabilita questa soglia d'età, anziché il limite di 18 anni proposto.

Concordiamo infine anche sull'allineamento della durata di validità della vaccinazione e della guarigione a 270 giorni, come definito dalla normativa di riferimento, ovvero l'Ordinanza Covid-19 certificati.

Vogliate gradire, gentili signore, egregi signori, l'espressione della nostra massima stima.

PER IL CONSIGLIO DI STATO

Il Presidente



Manuele Bertoli

Il Cancelliere



Arnaldo Coduri

Copia a:

- Dipartimento federale degli interni, Segreteria generale (info@gs-edi.admin.ch)
- Conferenza delle direttrici e dei direttori cantonali della sanità (office@gdk-cds.ch)
- Consiglio di Stato (decs-dir@ti.ch; dfe-dir@ti.ch; di-dir@ti.ch; dss-dir@ti.ch; dt-dir@ti.ch; can-sc@ti.ch)
- Divisione della salute pubblica (dss-dsp@ti.ch)
- Ufficio del medico cantonale (dss-umc@ti.ch)
- Deputazione ticinese alle Camere federali (can-relazioniesterne@ti.ch)
- Pubblicazione in Internet



Regierungsrat

Postgasse 68
Postfach
3000 Bern 8
info.regierungsrat@be.ch
www.be.ch/rr

Staatskanzlei, Postfach, 3000 Bern 8

Per E-Mail: vernehmlassungSBRE@sem.admin.ch

RRB Nr.: - 2 2 5 / 2 0 2 2 9. März 2022
Direktion: Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Konsultation zur Änderung der Covid-19-Verordnung 3. Stellungnahme Kanton Bern

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, zur Änderung der Covid-19-Verordnung 3 Stellung nehmen zu können.

Der Regierungsrat unterstützt die vorgeschlagene Lockerung der Einreisebeschränkungen. Aus unserer Sicht ist allerdings die Weiterführung einer Risikoländerliste ganz grundsätzlich nicht mehr gerechtfertigt. Auf dieser Liste sind mittlerweile Staaten aufgeführt, die bezüglich Inzidenz viel besser dastehen als die Schweiz. Auch in manchen Schengen-Staaten, die ja von sämtlichen Einreisebeschränkungen ausgenommen sind, zirkuliert das Virus derzeit noch stärker als in gewissen Risikoländern.

Die Weiterführung der Risikoländerliste ist auch insofern nicht mehr angezeigt als man heute weiss, dass der Impfstatus im Einzelfall keine Aussage darüber zulässt, ob eine Person das Virus gerade in sich trägt und infektiös ist.

Vor diesem Hintergrund beantragen wir die vollständige Abschaffung der Risikoländerliste und die Aufhebung aller grenzsanitarischen Massnahmen.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrates

Beatrice Simon
Regierungspräsidentin

Christoph Auer
Staatschreiber

Verteiler

- Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
- Finanzdirektion
- Bau- und Verkehrsdirektion
- Staatskanzlei
- Sicherheitsdirektion
- Bildungs- und Kulturdirektion



2022.00986

P.P. CH-1951
Sion

A-PRIORITY Poste CH SA

Secrétariat d'Etat aux Migrations
Quellenweg 6
3003 Berne



par eMail
vernehmlassungSBRE@sem.admin.ch

Date 9 mars 2022

Consultation sur la modification de l'ordonnance 3 COVID-19 (conditions d'entrée particulières s'appliquant aux ressortissants d'États tiers)

Madame la Secrétaire d'Etat,

Le Conseil d'Etat du canton du Valais vous remercie de l'avoir associé à la consultation citée en titre.

Il est favorable à la proposition faite d'étendre l'autorisation d'entrée en Suisse, pour des séjours touristiques ou de visite, des personnes ressortissantes d'Etats tiers en provenance de pays à risque aux personnes guéries du COVID-19. Ces allègements vont dans le sens des décisions prises le 22 février dernier par le Conseil fédéral.

Le Gouvernement valaisan vous remercie de l'avoir consulté sur cet objet et vous prie de croire, Madame la Secrétaire d'Etat, à l'assurance de sa parfaite considération.

Au nom du Conseil d'Etat

Le président

Frédéric Favre



Le chancelier


Philipp Spörri





Sicherheitsdirektion, Postfach, 6301 Zug

Per E-Mail

Staatssekretariat für Migration SEM
Stabsbereich Recht
Quellenweg 6
3003 Bern

T direkt +41 41 728 50 32
marcel.tobler@zg.ch
Zug, 9. März 2022 toar
SD SDS 7.11 / 317

Konsultation zur Änderung der Covid-19-Verordnung 3

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit E-Mail vom 3. März 2022 an die Staatskanzlei haben Sie die Kantonsregierung eingeladen, zur Änderung der Einreisebestimmungen gemäss Covid-19-Verordnung 3 Stellung zu nehmen. Der Regierungsrat hat die Sicherheitsdirektion mit der direkten Beantwortung beauftragt. Wir haben unsererseits die Gesundheitsdirektion, die Volkswirtschaftsdirektion sowie das Amt für Migration und die Stabsstelle Notorganisation konsultiert.

Wir sind mit den vorgeschlagenen Änderungen einverstanden. Mit Blick auf die hohe Immunsierung in der Schweiz fragen wir uns, ob nicht weitere Lockerungen der Einreisebestimmungen bezüglich COVID-19 angebracht wären.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse
Sicherheitsdirektion

Beat Villiger
Regierungsrat

Per E-Mail an:

- SEM, Stabsbereich Recht, Albrecht Dieffenbacher:
vernehmlassungSBRE@sem.admin.ch, albrecht.dieffenbacher@sem.admin.ch

Seite 2/2

Kopie per E-Mail an:

- Staatskanzlei, info.staatskanzlei@zg.ch
- Gesundheitsdirektion, info.gd@zg.ch
- Volkswirtschaftsdirektion, info.vds@zg.ch
- Amt für Migration, AFMKader@zg.local
- Stabsstelle Notorganisation, info.KFS@zg.ch



LE CONSEIL D'ÉTAT

DE LA RÉPUBLIQUE ET
CANTON DE NEUCHÂTEL

Par courrier électronique

Secrétariat d'État aux migrations SEM
Quellenweg 6
3003 Berne-Wabern

Modification de l'ordonnance 3 COVID-19

Madame, Monsieur,

Le Conseil d'État de la République et Canton de Neuchâtel vous remercie de l'avoir consulté, à travers votre courrier du 3 mars 2022, dans le cadre de la modification de l'ordonnance 3 COVID-19.

Après que les documents qui nous ont été transmis aient été examinés par les différents services de notre administration, nous vous informons que cette consultation n'appelle pas de commentaire particulier de notre part.

En vous remerciant de l'attention portée au présent courrier, nous vous prions d'agréer, Madame, Monsieur, l'assurance de notre haute considération.

Neuchâtel, le 9 mars 2022

Au nom du Conseil d'État :

Le président,
L. FAVRE

La chancelière,
S. DESPLAND





ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Conseil d'Etat CE
Staatsrat SR

Rue des Chanoines 17, 1701 Fribourg

T +41 26 305 10 40, F +41 26 305 10 48
www.fr.ch/ce

Conseil d'Etat
Rue des Chanoines 17, 1701 Fribourg

PAR COURRIEL

Département fédéral de justice et police DFJP
Secrétariat d'Etat aux migrations SEM
Madame Christine Schraner Burgener
Secrétaire d'Etat
Quellenweg 6
Wabern
3003 Berne

Courriel : info@sem.admin.ch

Fribourg, le 8 mars 2022

2022-208

Modification de l'ordonnance 3 COVID-19 (définissant les conditions d'entrée particulières qui s'appliquent aux ressortissants d'États tiers)

Madame la Secrétaire d'Etat,

Dans l'affaire susmentionnée, nous nous référons à votre courrier de mise en consultation du 3 mars 2022. Le Conseil d'Etat remercie le SEM pour l'élaboration du dossier et l'invitation à prendre position concernant l'objet susmentionné.

Après avoir analysé les documents reçus, nous apportons notre soutien au projet de modification d'ordonnance.

Nous vous prions de croire, Madame la Secrétaire d'Etat, à l'assurance de nos sentiments les meilleurs.

Au nom du Conseil d'Etat :

Olivier Curty, Président



Olivier Curty

Signature électronique qualifiée - Droit suisse

Danielle Gagnaux-Morel, Chancelière d'Etat

Danielle Gagnaux-Morel

Signature électronique qualifiée - Droit suisse

Copie

—

à la Direction de la santé et des affaires sociales, pour elle et le Service de l'actions sociale ;
à la Direction de la sécurité, de la justice et du sport ;
à la Direction de l'économie, de l'emploi et de la formation professionnelle ;
à la Chancellerie d'Etat.



Departement Gesundheit und Soziales, 9100 Herisau

Per E-Mail

vernehmlassungSBRE@sem.admin.ch

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
Staatssekretariat für Migration SEM
Quellenweg 6
3003 Bern-Wabern

Yves Noël Balmer

Regierungsrat
Tel. +41 71 353 68 50
yves.balmer@ar.ch

Herisau, 3. März 2022

Epidemien; Corona-Virus (COVID-19); Konsultation der Kantone: Änderung der Covid-19-Verordnung 3; Stellungnahme von Appenzell Ausserrhoden

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit E-Mail vom 3. März 2022 lädt das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement die Kantone ein, zur Änderung der Covid-19-Verordnung 3 betreffend Einreisebestimmungen Stellung zu nehmen. Die Konsultationsfrist dauert bis Mittwoch, 9. März 2022.

Appenzell Ausserrhoden befürwortet im Grundsatz die vorgesehenen Anpassungen der Covid-19-Verordnung 3. Die Lockerung der Einreisebestimmungen, so dass auch Personen aus Drittstaaten, welche einen Genesungsnachweis haben, ohne grössere Einschränkungen einreisen können, wird als zielführend erachtet. Die Aufrechterhaltung der Liste von Risikoländern oder -gebieten ist dafür aber eine notwendige Bedingung, um bei Bedarf wieder rasch handeln zu können.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Yves Noël Balmer

Kopie an: Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren
(per Mail an: office@gdk-cds.ch)

Hôtel du Gouvernement – 2, rue de l'Hôpital, 2800 Delémont

Département fédéral de justice et police DFJP
Secrétariat d'Etat aux migrations SEM
Madame la secrétaire d'Etat
Christine Schraner Burgener
3003 Berne

Hôtel du Gouvernement
2, rue de l'Hôpital
CH-2800 Delémont

t +41 32 420 51 11
f +41 32 420 72 01
chancellerie@jura.ch

Delémont, le 8 mars 2022

Consultation sur la modification de l'ordonnance 3 COVID 19


Madame la secrétaire d'Etat,

Le Gouvernement jurassien a bien reçu votre courrier et vous remercie de le consulter.

Il est favorable sans réserve aux modifications proposées de l'ordonnance 3 COVID-19.

En vous remerciant d'avoir sollicité son avis, le Gouvernement jurassien vous prie d'agréer, Madame la secrétaire d'Etat, ses salutations distinguées.

AU NOM DU GOUVERNEMENT DE LA
RÉPUBLIQUE ET CANTON DU JURA


David Eray
Président




Jean-Baptiste Maître
Chancelier d'Etat



Landammann und Standeskommission

Sekretariat Ratskanzlei
Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 11
info@rk.ai.ch
www.ai.ch

Ratskanzlei, Marktgasse 2, 9050 Appenzell

Per E-Mail an
vernehmlassungSBRE@sem.admin.ch

Appenzell, 10. März 2022

Änderung der COVID-19-Verordnung 3 Stellungnahme Kanton Appenzell I.Rh.

Sehr geehrte Damen und Herren


Mit Schreiben vom 3. März 2022 haben Sie uns die Vernehmlassungsunterlagen zur Änderung der COVID-19-Verordnung 3 zukommen lassen.

Die Standeskommission hat die Unterlagen geprüft. Sie begrüsst, dass der Bundesrat die EU-Empfehlungen 2022/290 nur teilweise übernimmt. Die Standeskommission unterstützt explizit den Entscheid des Bundesrats auf die Testpflicht für Kinder, die weder geimpft noch genesen sind, entgegen der EU-Empfehlungen zu verzichten.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und grüssen Sie freundlich.

Im Auftrage von Landammann und Standeskommission

Der Ratschreiber:


Markus Dörig

Zur Kenntnis an:

- Gesundheits- und Sozialdepartement Appenzell I.Rh., Hoferbad 2, 9050 Appenzell
- Ständerat Daniel Fässler, Weissbadstrasse 3a, 9050 Appenzell
- Nationalrat Thomas Rechsteiner (thomas.rechsteiner@parl.ch)